

Gottesdienst-Themenreihe im April 2021:

Der **Monat April** ist geprägt vom Passionsgeschehen, dem Leiden und Tod Jesu, und besonders von seiner Auferstehung, mit der er den Menschen Hoffnung und Gewissheit schenkt, am Sieg Christi Anteil zu haben.

Der **Gottesdienst am Karfreitag** ruft uns dazu auf, Jesus auf seinem Leidensweg zu folgen. Frei von jeder Sünde nahm Jesus Christus unsere Schuld auf sich und war bereit zu sterben, damit wir leben können. Diejenigen, die an Jesus Christus glauben, müssen zuweilen wie er Schwierigkeiten durchleben. Wir wollen unsere alte Kreatur in den Tod geben und dem entsagen, was uns von Jesus trennt.

Im **Ostergottesdienst** steht die Auferstehung Jesu im Mittelpunkt – sie bezeugt die Allmacht Gottes. Für Paulus ist die Auferstehung der Toten eine erfahrbare Wirklichkeit, die vom Erlösungsplan nicht zu trennen ist. Für uns ist die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten ein wesentliches Element unseres Glaubens. Die Auferstehung Jesu wird wie damals auch von den gegenwärtigen Aposteln verkündigt. Damit wird die Hoffnung auf die Wiederkunft Jesu wachgehalten.

Im April startet eine kurze Reihe von Bibelworten, die mit „Ich bin ...“ beginnen – sie sind Selbstoffenbarung und Selbstvorstellung Jesu als Gesandter Gottes. Mit diesen Worten offenbart Jesus sein göttliches Wesen und sein Erlösersein.

Der **zweite Sonntagsgottesdienst** im April hat ein Bibelwort zur Grundlage, in dem Jesus sagt „Ich bin die Tür“. Hier zeigt er seinen Jüngern, dass er die Tür zum ewigen Leben ist – im Bild der Schafherde, die der Hirte durch die Tür in Sicherheit bringt. Jesus schenkt uns Sicherheit durch seinen Frieden und durch die Sündenvergebung.

Am **dritten Sonntag** folgt das Jesuwort „Ich bin der Weinstock“ – vor dem Abschied von seinen Jüngern stellt Jesus ihnen eine ewig währende Verbundenheit mit ihm und daher auch mit Gott in Aussicht, wenn sie in seiner Nachfolge bleiben. Ein wichtiger Ausdruck dieser Nachfolge ist die geschwisterliche Liebe, die unsere Worte und Taten bestimmen soll.

Grundlage für den **letzten Sonntagsgottesdienst im April** ist das bekannte Wort „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“. Jesus Christus ist unser Weg zum Heil – durch seinen Tod, seine Auferstehung und Wiederkunft dürfen wir auf ewige Gemeinschaft mit Gott hoffen. Jesus ist die Wahrheit, durch die wir Gottes Wesen, die Liebe, erkennen können. Er schenkt uns in seinen Worten und den Sakramenten Nähe zu Gott, Anteil an seinem Leib und Blut, die Gabe des Heiligen Geistes – letztendlich die Möglichkeit des ewigen Lebens.

Impressum:

- Herausgeber:
BE Reiner Poh, Gemeinde-Vorsteher
- Tel.: +49 176 38 44 87 96
- Reiner.poh@nak-rheinpfalz.de

- Neuapostolische Kirche
- Ostring 67
- 67105 Schifferstadt

- Gestaltung und Redaktion:
Rudi Keller
rudi.keller@nak-rheinpfalz.de
- Quellennachweis: www.nak.org
- Internet:
www.nak-schifferstadt.de
- www.nak-rheinpfalz.de
- www.nak-west.de

Gemeinde-Info

Schifferstadt April 2021



Stammapostel Schneider am 28.03.2021 in Kaiserslautern:

Verherrlichung des Menschensohns

Das Bibelwort für diesen Feiertag war aus Johannes 12, 23:
„Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde.“

In seiner Predigt ging Stammapostel Schneider auf den Einzug Jesus in Jerusalem ein. Er sprach davon, dass damals die Zeit gekommen war, dass der Menschensohn verherrlicht wurde. Jesus wollte zeigen, dass Gott durch ihn wirkte. Die Menschenmassen jubelten dem verheißenen Messias zu. Jesus erfüllte aber nicht ihre natürlichen Erwartungen.

Heil ist Gnade

Jesus hatte gezeigt, wer Gott ist. Die Beziehung zu Gott sei wichtiger als alles Leid und der Tod. Jesus gab sein Leben für die Seinen. Somit verherrlichte er Gott und Gott verherrlichte Jesus durch seine Auferstehung.

Deshalb vertrauen Christen ihm. Sie sollten zeigen, dass Gott der Allmächtige, ein Gott der Liebe und der Wahrheit ist. Gott sollte so verherrlicht werden.

April 2021

Regelungen für Gottesdienste bis einschließlich 18. April 2021

In Deutschland steigen die Corona-Infektionszahlen erneut stark an. Epidemiologen sprechen von einer dritten Welle. Deshalb haben Bund und Länder beschlossen, die bisherigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis zum 18. April 2021 zu verlängern. Besonders über die Osterfeiertage sollen Kontakte weiter reduziert und die Anfang März vereinbarte „Notbremse“ bei gestiegenen Infektionszahlen konsequent umgesetzt werden, um dem Infektionsgeschehen Einhalt zu gebieten. Durch zusätzliche Maßnahmen will die Regierung dafür Sorge tragen, dass die Neuinfektionszahlen wieder verlässlich sinken. Die Apostel haben für die Neuapostolische Kirche Westdeutschland beschlossen, in dieser angespannten Situation ein Signal zu setzen und das Bemühen der Behörden um weitgehende Kontaktbeschränkungen zu unterstützen, auch wenn die Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche keine direkten Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen haben dürften.

Für die Durchführung der Gottesdienste bis einschließlich 18. April 2021 hat der Landesvorstand deshalb Folgendes festgelegt:

1. Der **Gottesdienst an Palmsonntag**, dem 28. März 2021, mit der Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Kaiserslautern kann gemäß der bisherigen Regelung wie geplant und angekündigt in den Gemeinden als **Präsenzgottesdienst** stattfinden, sofern die Kommune keine zusätzlichen kontaktbeschränkenden Maßnahmen verfügt.
2. **Nach Palmsonntag** werden gebietskirchenweit die **Präsenzgottesdienste** am Sonntag und in der Woche bis einschließlich 18. April **ausgesetzt und durch Videogottesdienste ersetzt**. Da dann in der gesamten Gebietskirche keine Präsenzgottesdienste stattfinden, wird in diesen Gottesdiensten **kein Heiliges Abendmahl** gefeiert.
3. **Karfreitag** halten die Apostel zentrale Videogottesdienste für ihre Bereiche. Am 4. April feiert Bezirksapostel Rainer Storck zentral den **Ostergottesdienst** für die gesamte Gebietskirche.
4. **Nach Ostern** können Gemeinden am Sonntag und Mittwoch/Donnerstag **Videogottesdienste nicht-öffentlich für den eigenen Bereich/Bezirk** übertragen – auch diese ohne Feier des Heiligen Abendmahls. So haben die Gemeinemitglieder die Möglichkeit, alternativ zu den zentralen Videoangeboten einen örtlichen Gottesdienst mitzufeiern. Die Koordination der Videogottesdienste im Bezirk übernehmen die Bezirksvorsteher.
5. Alle weiteren örtlichen kirchlichen Aktivitäten werden bis zum 18. April 2021 als Präsenzangebote ausgesetzt.
6. Bereits terminierte Trauerfeiern können in den Kirchengebäuden wie geplant stattfinden. Weitere Trauerfeiern in unseren Kirchengebäuden sollen erst wieder nach dem 18. April geplant werden.
7. Seelsorgegespräche sollen weiter per Telefon- oder Videoanruf angeboten werden.
8. Seelsorgebesuche in der Wohnung der Gemeinemitglieder sollen auf besondere Anlässe wie Trauerfälle beschränkt bleiben. Die Hausbedienung zur Feier des Heiligen Abendmahls wird erst nach dem 18. April fortgesetzt.
9. **Nach dem 18. April 2021** ist beabsichtigt, wieder die bisherigen inzidenzabhängigen Regelungen für Präsenzgottesdienste mit den Ausnahmeregelungen für beispielsweise Gottesdienste mit Handlungen umzusetzen

April 2021

25.04. Sonntag 12:00 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst in Speyer (GE Strobel)

Gottesdienst-Übertragungen

Empfang per YouTube

Der Gottesdienst wird über den [Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland](#) gesendet. Dieser ist alternativ per vereinfachtem Link dauerhaft erreichbar unter [nak.tv](#).

Empfang per Telefon

Eine Übertragung per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technische Möglichkeit haben, den Videogottesdienst zu empfangen. Es stehen mehrere Rufnummern zur Verfügung:
+49 69 5060 9806; +49 69 5060 9807; +49 69 5060 9808
Es handelt sich um normale Festnetznummern, die bei Verträgen mit "Festnetz-Flatrate" keine zusätzlichen Kosten verursachen. Bei Verträgen ohne Flatrate können je nach Tarif Gebühren seitens des Telefonanbieters anfallen.
Alternativ ist jeder eingeladen, die Gottesdienste per Telefon aus seiner Gemeinde zu mitzuerleben.

Empfang im NAK IPTV-Portal

Der Gottesdienst wird für bereits registrierte Nutzer ebenfalls über das IPTV-Portal der Neuapostolischen Kirche zur Verfügung gestellt. Die Einladungen zum Gottesdienst werden per E-Mail versendet. Zum Empfang der Gottesdienste bitte die Seite <https://iptv.nak.org> öffnen und mit den bekannten Benutzerdaten anmelden.

Einwahldaten für die Telefon-Übertragung aus der Gem. Schifferstadt:

Rufnummer: 0 69 - 27 28 15 15; PIN: 4808



Ein gesegnetes Osterfest wünschen Euch von Herzen die Brüder der Gemeinde Schifferstadt!